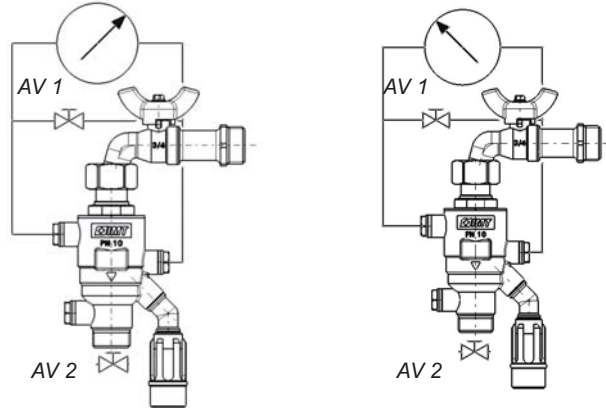


## WARTUNG

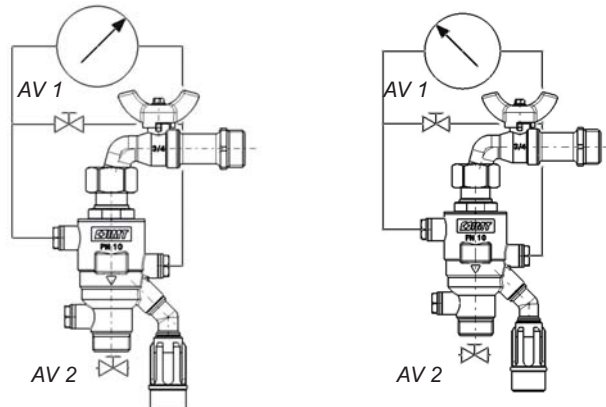
Der Systemtrenner ist, nach Norm, mindestens einmal pro Jahr zu überprüfen ggf. zu warten.  
Differenzdruckmessgerät anschliessen.  
Systemtrenner kurzzeitig mit möglichst grossen Durchfluss belasten.  
Absperrventil AV2 langsam schliessen,  
Differenzdruck notieren.  
Absperrventil AV1 schliessen und Bypassventil vom Test-Kit langsam öffnen bis zum Tropfbeginn des Ablassventils.  
Differenzdruck notieren.



FILE [I]:ANL-309V-d.CDR EINBAUVORSCHRIFTEN-309V-0715

## WARTUNG

Der Systemtrenner ist, nach Norm, mindestens einmal pro Jahr zu überprüfen ggf. zu warten.  
Differenzdruckmessgerät anschliessen.  
Systemtrenner kurzzeitig mit möglichst grossen Durchfluss belasten.  
Absperrventil AV2 langsam schliessen,  
Differenzdruck notieren.  
Absperrventil AV1 schliessen und Bypassventil vom Test-Kit langsam öffnen bis zum Tropfbeginn des Ablassventils.  
Differenzdruck notieren.



FILE [I]:ANL-309V-d.CDR EINBAUVORSCHRIFTEN-309V-0715

**IMT**  
SWITZERLAND

**IMT ARMATUREN AG**

SONNENSTR. 8-10  
CH-9434 AU / SG SWITZERLAND  
Tel. +41-71-7443971 FAX +41-71-7444421  
WWW.IMT-CH.COM

## Einbau- und Wartungsanweisung für IMT Systemtrenner Art. 309V zum senkrechten Einbau

Der Systemtrenner BA entspricht der europäischen Produktnorm EN 1717.

Er arbeitet nach dem Dreikammersystem, wobei eine zur Atmosphäre belüftbare Mittelkammer durch je einen Rückflussverhinderer gegenüber der Eingangskammer und der Ausgangskammer getrennt ist.

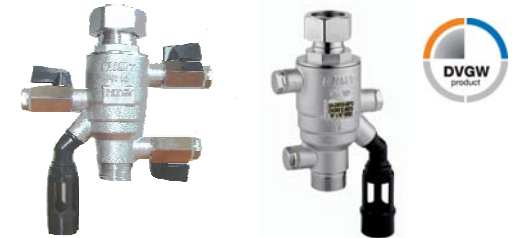
Bei Belüftung der Mittelkammer zur Atmosphäre erfolgt spätestens dann, wenn das Druckgefälle zwischen Eingangs- und Mittelkammer auf 0,14 bar abgesunken ist.

Der Systemtrenner ist sowohl im Innenbereich als auch im Aussenbereich (Standrohr) einsetzbar.

Für den Innenbereich wird der Systemtrenner mit Minikugelhähnen versehen.

### Technische Daten

Medium: Wasser  
Nenndruck: PN 10  
Temperatur: 65°C  
Temp. kurzzeitig: 80°C



Alle technischen Angaben ohne Gewähr, Irrtum und Änderungen vorbehalten. Alle alten Einbauvorschriften verlieren ihre Gültigkeit. Ausgabe 1, Juli 2015

**IMT**  
SWITZERLAND

**IMT ARMATUREN AG**

SONNENSTR. 8-10  
CH-9434 AU / SG SWITZERLAND  
Tel. +41-71-7443971 FAX +41-71-7444421  
WWW.IMT-CH.COM

## Einbau- und Wartungsanweisung für IMT Systemtrenner Art. 309V zum senkrechten Einbau

Der Systemtrenner BA entspricht der europäischen Produktnorm EN 1717.

Er arbeitet nach dem Dreikammersystem, wobei eine zur Atmosphäre belüftbare Mittelkammer durch je einen Rückflussverhinderer gegenüber der Eingangskammer und der Ausgangskammer getrennt ist.

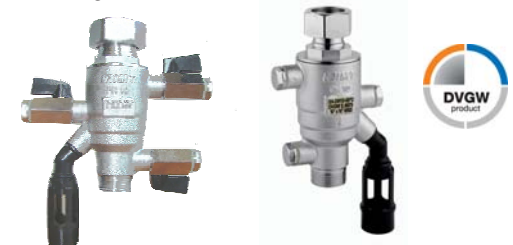
Bei Belüftung der Mittelkammer zur Atmosphäre erfolgt spätestens dann, wenn das Druckgefälle zwischen Eingangs- und Mittelkammer auf 0,14 bar abgesunken ist.

Der Systemtrenner ist sowohl im Innenbereich als auch im Aussenbereich (Standrohr) einsetzbar.

Für den Innenbereich wird der Systemtrenner mit Minikugelhähnen versehen.

### Technische Daten

Medium: Wasser  
Nenndruck: PN 10  
Temperatur: 65°C  
Temp. kurzzeitig: 80°C



Alle technischen Angaben ohne Gewähr, Irrtum und Änderungen vorbehalten. Alle alten Einbauvorschriften verlieren ihre Gültigkeit. Ausgabe 1, Juli 2015

## ALLGEMEIN

Systemtrenner im Sinne der DIN EN 1717 sind Sicherungsarmaturen, die zum Schutz des Trinkwassers gegen Verunreinigung durch Rücksaugen, Rückfließen oder Rückdrücken von Nichttrinkwasser in die Trinkwasserinstallation eingebaut werden müssen. Die Auswahl der notwendigen Sicherungseinrichtung kann anhand der DIN EN 1717 vorgenommen werden. Im Zweifelsfalle ist das örtliche Wasserversorgungsunternehmen zu Rate zu ziehen. Die Wasserqualität ist je nach Grad der Verschmutzung in 5 Klassen eingeteilt. Die höchste Gefahr geht von Nichttrinkwasser der Klasse 5 aus. Wasser der Gefährdungsklasse 5 kann nur über einen freien Auslauf abgesichert werden. Systemtrenner BA nach DIN EN 1717 erlauben die Absicherung gegen Nichttrinkwasser bis zur Gefährdungsklasse 4 - die höchste Gefährdungsklasse, die mit einer mechanisch (hydraulisch) wirkenden Armatur abgesichert werden darf. Sorgfältiger Einbau und Wartung garantieren die hohe Zuverlässigkeit dieser Armatur. Neben den Einbau- und Wartungshinweisen, sind die örtlichen Vorschriften, des Wasserversorgungs-unternehmens zu beachten.

## ALLGEMEIN

Systemtrenner im Sinne der DIN EN 1717 sind Sicherungsarmaturen, die zum Schutz des Trinkwassers gegen Verunreinigung durch Rücksaugen, Rückfließen oder Rückdrücken von Nichttrinkwasser in die Trinkwasserinstallation eingebaut werden müssen. Die Auswahl der notwendigen Sicherungseinrichtung kann anhand der DIN EN 1717 vorgenommen werden. Im Zweifelsfalle ist das örtliche Wasserversorgungsunternehmen zu Rate zu ziehen. Die Wasserqualität ist je nach Grad der Verschmutzung in 5 Klassen eingeteilt. Die höchste Gefahr geht von Nichttrinkwasser der Klasse 5 aus. Wasser der Gefährdungsklasse 5 kann nur über einen freien Auslauf abgesichert werden. Systemtrenner BA nach DIN EN 1717 erlauben die Absicherung gegen Nichttrinkwasser bis zur Gefährdungsklasse 4 - die höchste Gefährdungsklasse, die mit einer mechanisch (hydraulisch) wirkenden Armatur abgesichert werden darf. Sorgfältiger Einbau und Wartung garantieren die hohe Zuverlässigkeit dieser Armatur. Neben den Einbau- und Wartungshinweisen, sind die örtlichen Vorschriften, des Wasserversorgungs-unternehmens zu beachten.

## EINBAU

Rohrleitung spülen.  
Sicherungseinrichtung einbauen, dabei auf Durchflussrichtung achten.  
Die Systemtrennerkartusche hat einen integrierten Filter; der Einbau eines Schutzfängers vor dem Systemtrenner hilft aber, eine dauerhafte und einwandfreie Funktion zu gewährleisten.  
Wir übernehmen keine Gewährleistung für Schäden, die auf Nichtbeachtung der Einbauvorschrift, unsachgemässer Behandlung, normalen Verschleiss, Verkalkung oder Korrosion zurückzuführen sind und bei verschmutzungsbedingten Ausfällen.  
In unmittelbarer Nähe zum Systemtrenner eingebaute Rückflusssperre oder defekte Ventile (z. B. KFE-Ventile) können zur Fehlfunktion des Systemtrenners führen.  
Der Einbau muss im frostsicheren Bereich sein.



Schallschutzgeprüft  
nach AB 570-1



Schallschutzgeprüft  
nach AB 570-1

Rohrleitung spülen.  
Sicherungseinrichtung einbauen, dabei auf Durchflussrichtung achten.  
Die Systemtrennerkartusche hat einen integrierten Filter; der Einbau eines Schutzfängers vor dem Systemtrenner hilft aber, eine dauerhafte und einwandfreie Funktion zu gewährleisten.  
Wir übernehmen keine Gewährleistung für Schäden, die auf Nichtbeachtung der Einbauvorschrift, unsachgemässer Behandlung, normalen Verschleiss, Verkalkung oder Korrosion zurückzuführen sind und bei verschmutzungsbedingten Ausfällen.  
In unmittelbarer Nähe zum Systemtrenner eingebaute Rückflusssperre oder defekte Ventile (z. B. KFE-Ventile) können zur Fehlfunktion des Systemtrenners führen.  
Der Einbau muss im frostsicheren Bereich sein.